

Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich den Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

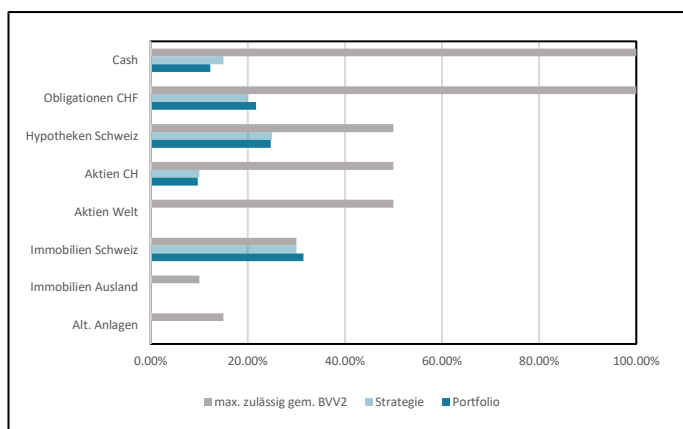
Kennzahlen

Datum	31.03.2023
Nettoinventarwert	CHF 100.61
Volumen in Mio.	CHF 129.08
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.15%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Monatlich

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	3.03
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-0.22
Tracking Error	0.74
Information Ratio	0.53
Beta-Faktor	0.90
Jensen-Alpha	0.31
Modified Duration	5.53

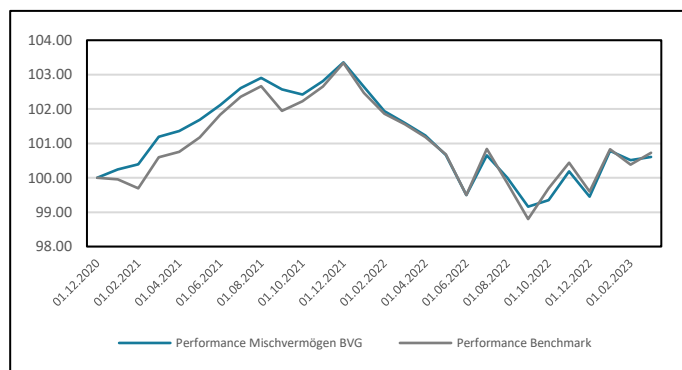
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2023	1.17%	1.14%
2022	-3.78%	-3.61%
2021	3.36%	3.32%

Historische Entwicklung



Bericht des Asset Managers

Die Kursentwicklung im März war stark geprägt von Ängsten im Bezug auf die Liquidität des weltweiten Bankensystems. Dies ist wahrlich keine Überraschung, wenn man das Tempo der Zinsschritte im vergangenen Jahr im Hinterkopf hat. Es ist aktuell davon auszugehen, dass diese Probleme einzelne Banken betreffen und nicht breit abgestützt sind. Dennoch erwischten die Meldungen den Markt auf dem falschen Fuss. Vor allem die Obligationenmärkte erfuhren Turbulenzen, wie schon seit Jahren nicht mehr. Trotzdem stand der Swiss Bond Index Ende März 0.55% (TR, in CHF) höher als zu Monatsbeginn. Der Swiss Performance Index stieg 1.70% (TR, in CHF) und der MSCI World konnte 3.16% (TR, in USD) zulegen. Hauptsächlich aufgrund des gesunden Vertrauens ins Finanzsystem stieg der Goldpreis satte 7.79% (in USD). Der US-Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken 2.86% an Wert, der Euro büsste 0.44% ein.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.